

Ideen für eure WOW-Day Aktionen in Corona-Zeiten



Warum sind WOW-Day-Aktionen gerade JETZT so wichtig?

Die Corona-Krise stellt vor allem Menschen in ärmeren Ländern vor neue, noch größere Herausforderungen:



Zahlreiche Krankheitsfälle überfordern in vielen Ländern das Gesundheitssystem. Hinzu kommt die emotionale Belastung durch die Pandemie.



Die Tourismusbranche, die für einige Länder eine wesentliche Einnahmequelle ist und an der zahlreiche Arbeitsplätze hängen, wurde lahmgelegt.



Weltweite Schließungen von Krippen, Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten und heilpädagogischen Einrichtungen.



Durch die Shutdowns und deren wirtschaftliche Folgen haben viele Menschen ihre Arbeit verloren.



Menschen in stark betroffenen Ländern haben weniger oder kein Einkommen und können sich weder das Schulgeld noch Essen leisten.

Hinter dem WOW-Day steckt die Idee der
weltweiten Solidarität mit waldorfpädagogischen Einrichtungen

Jahr für Jahr setzen sich Kinder und Jugendliche mit viel Engagement für die Waldorf-Gemeinschaft ein: Sie organisieren vielfältige Spendenaktionen, die Menschen auf allen Kontinenten miteinander verbinden. Der Erlös schenkt Kindern Schulzeit, eine schützende Gemeinschaft oder eine warme Mahlzeit.

Auf diese Solidarität sind gerade jetzt viele Einrichtungen besonders angewiesen!

Durch die in manchen Ländern langanhaltenden und massiv beschlossenen Schließungen von Krippen, Kindergärten, Schulen und Ausbildungsstätten sind waldorfpädagogische Einrichtungen weltweit in finanzielle Not geraten. In einigen Ländern, in denen wir Projekte unterstützen, besonders auf dem afrikanischen Kontinent, bedeutet das nicht nur, dass die Kinder und Jugendlichen nicht mehr zur Schule, in den Kindergarten oder ihre Ausbildungsstätte gehen können, sondern auch das Ausbleiben der oft einzigen richtigen Mahlzeit am Tag.

Sie sind betroffen von Armut, Hunger und Bildungsnot. Anders als in Deutschland können Waldorfschülerinnen und Schüler in Ländern wie Kenia, Äthiopien, Argentinien oder Kolumbien ihre Schule nicht mehr besuchen.

Durch den Verlust ihrer Jobs können sich Eltern die Beitragszahlungen nicht mehr leisten. Lehrkräfte und Erziehende verlieren ihren Job und ihre Lebensgrundlage. Davon betroffen sind vor allem die Waldorfeinrichtungen in Ländern, in denen die Kindergärten und Schulen nicht vom Staat subventioniert werden. Im schlimmsten Fall droht eine dauerhafte Schließung der Einrichtungen und genau das wollen wir verhindern!

Was ihr tun könnt:

Da auch Europa von der Corona-Situation betroffen ist, können viele WOW-Day Aktionen nicht so stattfinden, wie ihr es gewohnt seid. Abstands- und Hygieneregeln erschweren Gruppenaktionen. Schulfeste mit Basaren, ein Arbeitstag im lokalen Unternehmen oder Kuchenverkaufsaktionen sind dieses Jahr nur mit hohem organisatorischen Aufwand möglich.

Trotzdem: Es gibt viele Möglichkeiten, euren WOW-Day kreativ und individuell zu gestalten!

Wir möchten euch in dieser Broschüre ein paar Ideen vorstellen, wie ihr eure ausgewählten Projekte trotz der erschwerenden Lage aktiv und kreativ unterstützen könnt.

Wie wäre es zum Beispiel mit ...

- ... einer kleinen Theater-, Gesangs- oder Tanzaufführung in der Fußgängerzone eurer Stadt?
- ... kleinen sozialen Hilfstätigkeiten, wie das Einkaufen für die Nachbarschaft und Risikogruppen, Rasenmähen oder das Verteilen von selbstgenähten Masken?
- ... einer Spendensammelaktion in eurem Bekannten- und Familienkreis, bei der ihr das Projekt vorstellt, das ihr unterstützen wollt?

Masken, Tücher & Seifen

Idee: Corona-Handwerken

Um der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus aktiv entgegenzutreten und gleichzeitig Spenden zu generieren, könnt ihr Masken nähen.

Entweder ihr nehmt eines der vielen verschiedenen Schnittmuster aus dem Internet oder ihr überlegt euch im Handwerksunterricht selbst ein neues Design.

Anstatt Masken kann man auch tolle Schlauchschals nähen, die als Mund-Nasen-Schutz verwendet werden können und gleichzeitig warmhalten – perfekt für Herbst & Winter!

Dazu könnt ihr schöne handgemachte Seifen herstellen und alles zusammen verkaufen als

Corona-Paket:
Handhygiene & Mund-Nasen-Schutz!



Online-Flohmarkt

Idee: den klassischen Flohmarkt zum Online Flohmarkt machen



Flohmärkte sind nachhaltig, eine Fundgrube für viele verborgene Schätze und machen einfach Spaß! Leider sind Flohmärkte im klassischen und herkömmlichen Sinn durch die Abstandsregeln aktuell nur schwer umsetzbar. Gebrauchte Dinge verkaufen, die dann für die nächste Person zum Lieblingsteil werden, könnt ihr trotzdem!

Wie euer Online-Flohmarkt aussieht? Das könnt ihr ganz individuell entscheiden!

1-4
Wochen



Insta-
Auktion



- Legt einen Zeitraum fest (circa 1-4 Wochen), in dem ihr eure gebrauchten Lieblingsstücke bei ebay Kleinanzeigen oder über andere Anbieter verkauft. Im Titel der verkauften Artikel könnt ihr darauf hinweisen, dass sie zum WOW-Day-Online Flohmarkt gehören und der Erlös einem guten Zweck zugute kommt.
- Oder veranstaltet in eurer Instagram-Story eine Auktion, bei der ihr ganz besondere Stücke an die Höchstbietenden versteigert. Ob ihr dafür ein Klassen- oder Schulprofil erstellt oder alles über eure privaten Accounts versteigert, ist euch überlassen.
- Natürlich könnt ihr auch selbstgebastelte, genähte oder gestrickte Sachen verkaufen, die ihr sonst bei eurem Schulbasar verkauft hättet!

Der Online-Flohmarkt lässt sich auch super mit der Idee des Corona-Handwerks verbinden – Tolle Sachen im Handwerksunterricht oder zuhause herstellen, die ihr dann online versteigert und verkauft!

Outdoor Theater & Konzert

Idee: Zeigt eure Talente –
an der frischen Luft und mit Abstand

Viele von euch haben in den vergangenen Jahren Konzerte, Theateraufführungen oder Zirkusveranstaltungen in der Schule für den WOW-Day organisiert. Auch das wird dieses Jahr komplizierter aufgrund der Abstands- und Hygieneregungen.

Trotzdem könnt ihr weiterhin eure Talente zeigen! Wie wäre es, wenn ihr euch in Kleingruppen in die Fußgängerzone der Stadt begeben und dort – mit dem nötigen Abstand – Gedichte vorträgt, singt, tanzt, ein kleines Stück aufführt, Konzerte gebt oder Kunststücke vorführt?

Ein Hut zum Spenden sammeln und ein von euch gestaltetes Plakat, das euer ausgewähltes unterstütztes Projekt beschreibt ... und los gehts!

Wichtig:

In vielen Städten braucht man für
Straßenaktionen eine Erlaubnis des
Rathauses. Nicht vergessen!



Was ihr sonst noch tun könnt:

vor
Altersheimen singen
oder Konzert geben (Fensterkonzerte) | Online-Benefizkonzert
| Helfen auf dem Bauernhof | Staffel-Lauf
mit symbolischen Staffeln | Sponsoren-Müll-
Sammeln (für jede gesammelte volle Tüte zahlen
Sponsor*innen einen Fixbetrag) | Spenden-Sammelaktion
in eurer Nachbarschaft | Einkaufen für Risikogruppen
| Eintagesjobs in lokalen Betrieben | Die ersten 100 Spenderinnen
und Spender bekommen eine von euch gepackte Wundertüte
mit gebastelten Kleinigkeiten | Gartenarbeit in der Nachbarschaft
oder im Familien- und Bekanntenkreis | Gemalte Bilder und Gebasteltes
an Altersheime senden und um Unterstützung für euer ausgewähltes
Projekt bitten | Spenden-Sammelaktion im Freundes- und Bekanntenkreis
| Grünanlagen von Firmen säubern | Sponsoren-Radfahrt
(für jeden gefahrenen Kilometer bekommt ihr einen Fixbetrag)
| Tombola (Spielzeuge, etc.)
| Blumensträuße binden | Vorführen von Kunststücken
| Fensterputzen in der Nachbarschaft und vieles
mehr!



Wen ihr unterstützen könnt:

Die Hekima Waldorfschule
in Dar es Salaam, Tansania

Die Hekima Waldorfschule, in der 170 Schulkinder lernen, gibt es bereits seit 1997. Seit 2006 gibt es an der Schule ein Waisenprogramm für Kinder, die sich in prekären Lagen befinden. Sie erhalten dort eine umfassende Schulausbildung und die Chance auf eine bessere Zukunft. Da die Hekima Schule keinerlei staatliche Zuschüsse erhält, ist sie abhängig von Spenden, Patenschaften und Elternbeiträgen. Jedoch sind auch die Elternbeiträge im Zuge der Corona-Krise größtenteils weggefallen, da viele Eltern ihre Arbeitsplätze verloren haben. Trotzdem möchte die Schule auch weiterhin allen Lehrerinnen und Lehrern, die viel Zeit und Energie investieren, um allen Kindern gerecht zu werden, ihr Gehalt bezahlen.



Wen ihr unterstützen könnt:

...Die Hekima Waldorfschule in Dar es Salaam, Tansania

Wie sie die Krise bisher bewältigt haben: Um die Verbindung mit den Kindern und Eltern auch während der Schulschließung aufrechtzuerhalten, haben der Lehrkräfte vor Ort mit Klassen-Whats-App und Internet-Medien gearbeitet. Über elektronische Geräte wurden den Kindern regelmäßig Übungen zugesandt. Kinder, die keinen Zugang zum Internet haben, erhielten die Lernmaterialien in ausgedruckter Form. Auch künstlerisches Material konnte bereitgestellt werden.

Was ihr mit euren Spenden bewirkt: Damit die Schule, die seit Juni wieder geöffnet ist, auch weiterhin geöffnet bleiben kann, finanziert ihr mit euren Spenden die Gehälter der Lehrkräfte. Außerdem ist geplant, die Hekima Waldorfschule mit kindgerechten Sachbüchern, einem neuen Zaun für das Schulgelände und einer Reifenschaukel für die Kinder zum Spielen auszustatten. Der neue Zaun ist dringend nötig, damit sich niemand am marode gewordenen, rostigen alten Zaun verletzt.



Wen ihr unterstützen könnt:

Die Lotus Garden International School in Pyin Oo Lwin, Myanmar

Die kleine Waldorfschule „Lotus Garden International School“ in Pyin Oo Lwin, Myanmar, wurde 2017 von einem praktizierenden Buddhisten der ethnischen Minderheit der Shan gegründet und ist die erste Waldorfschule in Myanmar. Gemeinsam mit einer Schweizer Waldorfschulergärtnerin und einem Englischen Klassenlehrer konnte er seine Vision von einer spirituell-geistigen Pädagogik, die zugleich wissenschaftlich begründet ist, verwirklichen. Die Schule liegt in einer ehemaligen britischen Kolonialstadt in den Bergen auf fast 1000 Höhenmetern circa 1,5 Autostunden von Mandalay entfernt. Auf dem Gelände der Lotus Garden School gibt es auch einen Waldorfschulergarten mit mehreren Kindergartengruppen. Die 80 Kinder, die die Schule besuchen, kommen aus unterschiedlichsten kulturellen und religiösen Hintergründen, sodass eine tolle multikulturelle Gruppe entsteht, die es an kaum einer anderen Schule in Myanmar gibt. Die Schülerinnen und Schüler sind sehr engagiert und sammeln jeden Freitag im Rahmen des Fridays for future mit Bambuszangen und ausgedienten Reis-säcken ausgestattet den Müll von den Straßen.



Wen ihr unterstützen könnt:

...Die Lotus Garden International School in Pyin Oo Lwin, Myanmar

Wie sie die Krise bisher bewältigt haben: Zu Beginn der Pandemie, aber schon bevor die ersten Covid-19 Fälle in der alten Kolonialstadt auftraten, musste bereits der Kindergarten seinen Betrieb einstellen. Aber die Lehrkräfte der Schule planten, die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen von fünf Kindern weiterhin zu unterrichten, um die Infektionsgefahr zu verringern. Doch als die ersten Fälle in der Umgebung auftraten, musste auch die Schule schließen und stieg auf Online- und Fernlernen um.

Was ihr mit euren Spenden bewirkt: Mit euren Spenden unterstützt ihr, dass die Schule die langanhaltende Schließung übersteht und nicht dauerhaft geschlossen werden muss. Dass die Lehrkräfte weiterhin ein Gehalt bekommen und dass die Schule in Zukunft wachsen kann.



Wen ihr unterstützen könnt:

Beispielhaft für alle Kindergärten
in Argentinien: TAWA in Salta

Den Tawa Kindergarten in Salta, Argentinien gibt es seit 2015. Gegründet wurde er von der Bürgervereinigung „Educando-Nos“, einer Gemeinschaft von Eltern und Lehrkräften, die seit 2011 Waldorfpädagogik in Salta anbietet. „Tawa“ ist Quechua, eine Sprachfamilie im Andenraum Südamerikas, und bedeutet „vier“.

Für die Gründungsmitglieder des Kindergartens steht „Tawa“ nicht nur für die Entstehung der Einrichtung im vierten Arbeitsjahr der Bürgervereinigung, sondern auch für Mutter Erde und ihre Rhythmen. Vier Jahreszeiten, vier Momente des Tages, die vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer und die vier Reiche, die sie bewohnen: Mineralien, Pflanzen, Tiere und Menschen. 2018 kam die Grundschule zum Kindergarten hinzu und Tawa musste Ende 2019 an einen neuen Ort umziehen um ausreichend Platz für alle Kinder zu haben. Das neue schöne Haus liegt außerhalb der Stadt und ist eng verbunden mit der grünen Natur und ihren Prozessen. Den Argentinischen Sommer über hat die gesamte Gemeinde beim Aufbau mitgeholfen und alle haben sich auf das neue Schul- und Kindergartenjahr gefreut. Leider musste die Einrichtung aufgrund der Covid-19 Pandemie bereits zwei Tage nach der Eröffnung schließen.



Wen ihr unterstützen könnt:

Beispielhaft für alle Kindergärten in Argentinien: TAWA in Salta

Wie sie die Krise bisher bewältigt haben: Seit die Quarantäne in Argentinien verhängt wurde, sind die Lehrkräfte und Erziehenden über digitale Kommunikationsmittel eng mit den Familien in Kontakt geblieben und haben Arbeitsmaterialien und Hilfsgüter verschickt, damit die Kinder zu Hause arbeiten können. Die Elternbeiträge sind weggefallen. Um die Gehälter der Mitarbeitenden Tawas weiterhin bezahlen zu können, haben sie hart gekämpft und verschiedene Gruppenaktionen wie den Verkauf von Osterdoughnuts, Locros und Empanadas (typische Gerichte der Anden-Region) durchgeführt und Ende Juni sogar eine Bäckerei eröffnet. Die Miete für das neue schöne Schul- und Kindergartenhaus konnte durch die Projekte allerdings nicht bezahlt werden, sodass sich Schulden gegenüber dem Eigentümer gesammelt haben.

Was ihr mit euren Spenden bewirkt: Mit euren Spenden unterstützt ihr den Kindergarten und die Schule darin, die Miete zu finanzieren, damit die Kinder an dem neuen, größeren und naturverbundeneren Ort bleiben können. Außerdem hilft ihr der Einrichtung dabei, weiter zu wachsen und ermöglicht es mehr Kindern zum Waldorfkindergarten und zur Waldorfschule zu gehen.



Ihr habt noch weitere kreative Ideen?
Oder Fragen zu eurer WOW-Day Aktion?

Dann schreibt uns an wow-day@freunde-waldorf.de
oder ruft uns an: 030-617026-32.

Wir freuen uns auf eure bunten Ideen und euer Engagement!

Macht mit!

Eine weltweite Aktion und ihr seid alle mit dabei: Kinder, Schülerinnen und Schüler der Klassen 1–13 an Waldorfschulen sowie Menschen in heilpädagogischen- und sozialtherapeutischen Einrichtungen. Zur Anmeldung einfach das Online-Formular ausfüllen und den Namen der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners eurer Schule/ Einrichtung angeben. Dort könnt ihr auch festlegen, welches Projekt ihr unterstützen möchtet.

Die Erlöse aus euren Aktivitäten werden von den Freunden der Erziehungskunst gesammelt und zu 100 Prozent an hilfsbedürftige Projekte weitergeleitet.

Wir freuen uns auf euch!

Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners



Bund der Freien
Waldorfschulen

WALDORF SV

Bundesschülerrat der Freien Waldorfschulen



EUROPEAN
COUNCIL FOR
STEINER WALDORF
EDUCATION